

HÖNGGER NÄCHSTENS

Mittwoch, 25. November

Basteln+spielen@Schüür

14 bis 16.30 Uhr, ein Bastelvorschlag oder eigene Ideen der Kinder werden umgesetzt. Spielsachen und Zvieri. GZ Höngger/Rüthof, Schüür, Hurdackerstrasse 6.

Malen und basteln

14 bis 17 Uhr, für Kinder bis zur 1. Klasse, Kinder bis fünf Jahre mit Begleitung. Ohne Schulferien. Schärrewiese, bei Schlechtwetter in der Lila Villa.

Donnerstag, 26. November

Gymnastik für 60+

10 bis 11 Uhr, für jeden Fitnessgrad. Ausgleichsgymnastik, Fitness und Atemtraining. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Treffen Ferien 60plus

14.30 Uhr, für Interessierte mit Rückblick und Vorschau. Mit Z'vieri. Generationenhaus Sonnegg, Bauherrenstrasse 53.

Erster Adventszauber

17 bis 21 Uhr, Vereine und Privatpersonen werden am Adventszauber Stände mit Verpflegungsmöglichkeiten anbieten. Im Ortsmuseum findet eine kleine Adventsausstellung statt und in der Lila Villa sowie im Haus Sonnegg gibt es Geschichten. Plan auf Seite 8 dieser Ausgabe.

Öffentliche Chorprobe für die Mitsing-Wienacht

17.30 bis 18.15 Uhr, unter der Leitung des Kantors Peter Aregger lernen Kinder Weihnachtslieder singen. Ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Gemütliches Beisammensein

Ab Samstag, 21. November, gibt es bei der ETH Hönggerberg wie gewohnt Glühwein und heisse Marroni an «Wädli» beliebter Imbissbude. Zum Verweilen lädt eine gemütliche, schön dekorierte Landschaft mit Sitzgelegenheiten, Holzschnitzelboden und Tannenbäumen ein. Einem gemütlichen Beisammensein bei stimmungsvoller Atmosphäre steht also nichts im Wege. (e)

www.hoengger.ch

Winterpause für den Bauspielplatz

Am letzten Wochenende herrschte auf dem Bauspielplatz noch einmal Hochbetrieb: Während am Samstag gemeinsam aufgeräumt wurde, traf man sich am Sonntag zur gemütlichen «Castagnata». Nun bleibt der Spielplatz bis zum nächsten Frühjahr geschlossen.

DAGMAR SCHRÄDER

Zwar sorgt die momentane Wetterlage eher für Frühlingsgefühle als für Vorweihnachtsstimmung, doch der Winter naht zweifellos und für den Bauspielplatz wurde es wie jedes Jahr Mitte November Zeit, sich in seinen Winterschlaf zu verabschieden. Am Samstagvormittag trafen sich daher Spielplatzleiter, Freiwillige und Kinder auf dem Gelände, um die Vorkehrungen für die Winterpause zu treffen.

Eifrige Abbruchhelfer

Mit vereinten Kräften machten sich die 15 Erwachsenen und sieben Kinder daran, die Werkzeuge zu putzen, Holzreste zu verbrennen, rostige Nägel einzusammeln, den Rasenmäher zu polieren und in seiner winterfesten Behausung zu verstauen sowie die Leiterhütte aufzuräumen und zu putzen. Ein besonderes Highlight vor allem für die jüngeren Teilnehmer des Aufräumtages stellte das Abbrechen von zwei baufälligen Hütten dar. In Windeseile und mit grossem Eifer wurden Wände und Decken demonstriert, von Nägeln befreit und zerklüftet, bevor sie den immer höher lodernen Flammen übergeben wurden.

Mehr Bilder auf: www.hoengger.ch



Nicht nur die Marroni fanden grossen Anklang, auch wurde nochmals die Gelegenheit genutzt, um eine Wurst zu bräteln. (Foto: Mireille Käser)

Dank der vielen helfenden Hände ging das Aufräumen dieses Jahr viel schneller voran als in vergangenen Jahren, so dass die Arbeit bereits nach zwei Stunden getan war. Zufrieden durften es sich die Helferinnen und Helfer nun am Feuer bequem machen und sich mit einer leckeren Kürbissuppe stärken, bevor sie alle wieder zu ihren individuellen Samstagnachmittagsverpflichtungen eilten.

«Castagnata»

jetzt auf dem Bauspielplatz

Doch bevor der Bauspielplatz endgültig in seinen Winterschlaf versinken durfte, stand am Sonntag noch ein allerletzter Höhepunkt auf dem Programm. Nachdem sich der Eltern- und Freizeitclub Rüthof Anfang des Jahres aufgelöst hatte, hat der Vorstand des Bauspielplatzes die Organisation der «Castagnata», des gemeinsamen Marroni-Bratens, über-

nommen. Bereits zum zweiten Mal fand nun dieser beliebte Anlass auf dem Bauspielplatz statt.

Rund hundert Erwachsene und Kinder folgten der Einladung und fanden sich zum Marronischmaus auf dem Spielplatz ein. Gebaut werden durfte zwar nicht mehr, doch in, zwischen und auf den Hütten konnte noch nach Herzenslust gespielt und getobt werden.

Zur Stärkung standen nicht nur die frisch gerösteten Marroni zur Verfügung, auch Kuchen und Schlangebrot erfreuten sich bei den grossen und kleinen hungrigen Gästen grosser Beliebtheit. Und wie bei jedem Fest auf dem Bauspielplatz wurde es gegen Ende des Nachmittags, als die länger werdenden Schatten und die früh einsetzende Dämmerung die Besucher daran erinnerten, dass tatsächlich der Winter vor der Tür steht, ums Lagerfeuer so richtig gemütlich.

Positive Bilanz

Mit diesem würdigen Abschluss schliesst nun der Bauspielplatz bis März 2016 seine Tore und beendet eine äusserst erfolgreiche Saison, wie Petra Ntelis, Vorstandsmitglied des Vereins Rüthhütten, erläuterte: «Wir sind äusserst zufrieden mit der vergangenen Spielplatzsaison. Die Besucherzahlen sind im Vergleich zum bereits sehr positiven Vorjahr noch einmal angestiegen, rund 1300 Besucherinnen und Besucher wurden 2015 auf dem Bauspielplatz gezählt. Besonders erfreulich für uns ist ausserdem die Tatsache, dass nun auch wieder einige Eltern den Weg auf den Bauspielplatz gefunden haben und hier gemeinsam mit ihren Kindern gewerkelt und gebaut haben. Für die gelungene Saison möchten wir uns bei allen Besucherinnen, Besuchern und Unterstützern bedanken und freuen uns bereits jetzt auf die nächste Saison.»

Höngger Mädchen gewinnen das Futsal-Schüeli

Letzten Sonntag wurde in der Schul-sportanlage Döltshi das Futsal-Schüeli der Stadt Zürich ausgetragen. Diverse Teams aus der ganzen Stadt Zürich lieferten sich Balduelle.

Angefeuert von zahlreichen mitfiebernden Eltern, Geschwistern und anderen Supporterinnen und Supportern gab es spannende, begeisternde Spiele auf teilweise beachtlichem Niveau zu sehen. In der Kategorie Mädchen 5. Primarklasse liess das Team des Höngger Schulhauses Rüthhof, Klasse Steinmann/Wanzenried, den Gegnerinnen keine Chance und gewann das Turnier verdient.

Für Schülermeisterschaft qualifiziert

Mit diesem Sieg erhielten die erfolgreichen Höngger Schülerinnen nicht nur je eine Goldmedaille als Auszeichnung: Das Team qualifizierte sich dadurch auch für die im kommenden Frühjahr stattfindende kantonälzürcherische Futsal-Schülermeisterschaft. Dieser bevorstehenden Herausforderung dürfen die stolzen Mädchen zuversichtlich entgegen blicken, zumal sie im vergangenen Sommer bereits das auf dem FFA-Gelände in Zürich ausgetragene Fussball-Schüeli gewonnen haben.

Eingesandt von Roland Schmid



Die Mädchen Vivi, Leona, Cle, Laila, Lisa, Mira und vorne Eva (v.l.) freuen sich über ihren Sieg. (evg)

Kinder für Kinder: Finde die 6 Unterschiede



Bist Du unter 12 Jahre alt? Dann sende eine farbige Zeichnung an Redaktion «Höngger», Winzerstrasse 11, 8049 Zürich, wir fügen die 6 Unterschiede hinzu. Jede gedruckte Zeichnung wird mit einem Gutschein über 20 Franken, gestiftet von Wunderfizz, belohnt. Zeichnungsvorlage unter www.hoengger.ch/mitmachen/6Unterschiede



Diese Zeichnung hat Luisa (5 Jahre) für uns gemacht.

